

## **FAQ zur Einführung der „Kapitänsregelung“**

### **Was hat es mit der Kapitänsregelung auf sich?**

Es handelt sich um eine Verfahrensweise, dass sich nur der Teamkapitän an den Schiedsrichter oder die Schiedsrichterin wenden darf, um eine wichtige Entscheidung erklärt zu bekommen.

### **Ab wann gilt das?**

Die Regelung gilt ab sofort – auch für Freundschaftsspiele und in allen Spiel- und Altersklassen. Vor allem in der Anfangsphase ist es hilfreich, wenn der Schiedsrichter die Mannschaften im Vorfeld der Partie noch einmal auf die neue Verfahrensweise hinweist.

### **Was passiert, wenn ein Spieler den Abstand nicht einhält?**

Verstößt ein Spieler gegen die Weisung des Schiedsrichters, wird er verwarnet.

### **Und wenn der Torwart der Kapitän ist?**

Dann muss dem Schiedsrichter vor Spielbeginn ein Feldspieler genannt werden, der den Unparteiischen ansprechen kann.

### **Muss der Schiedsrichter ab sofort mit dem Kapitän diskutieren?**

Nein. Die Unparteiischen werden zwar dazu ermutigt, sich offen mit den Kapitänen auszutauschen, um eine respektvolle Atmosphäre zwischen allen Parteien zu schaffen und eine Vertrauensbasis zu den Spielern aufzubauen. Protestieren durch Worte oder Handlungen bleibt gemäß Regel 12 der Fußball-Regeln aber ein verwarnungswürdiges Vergehen, sodass der Schiri nach wie vor eine Verwarnung aussprechen kann, falls der Kapitän sich zu lautstark oder vehement beschwert.

### **Welche Ziele werden durch die Regelung verfolgt?**

Durch die neue Regelung soll eine zielgerichtete Information an die Mannschaft durch schnelle und direkte Kommunikation ermöglicht werden – dank klarer Strukturen und Verhaltensvorgaben für alle Beteiligten. Mehr Transparenz auf dem Spielfeld erhöht die Akzeptanz der Entscheidung. Dass der Schiri seine Sichtweise nur noch dem Kapitän erklärt und nicht mehr mit allen Spielern diskutiert, verkürzt die Unterbrechungen und steigert die Netto-Spielzeit.

### **Wie waren die Praxiserfahrungen bei der Premiere während der Europameisterschaft?**

Bei der erstmaligen Umsetzung sorgte die Kapitänsregelung für einen respektvolleren Umgang mit den Unparteiischen sowie für ein positives Echo in den Medien und der Öffentlichkeit.